Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 17

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Syntax. Lektüre und Uebersetzung ausgewählter Kapitel aus Cäsars Memoiren über den gallischen Krieg. 2 Stunden.

N.B. 1. Die Vorlesungen und Uebungen werden in der Sprache gehalten, in welcher sie angekündigt sind.

2. Die mit Stern *) bezeichneten Vorlesungen sind Universitätsvorlesungen, die nicht speziell und ausschließlich für Damen berechnet, die aber Damen als Hörerinnen zugänglich sind. Die sämtlichen übrigen Kurse sind ausschließlich für Damen bestimmt und finden größtenteils in den Hörsälen der Akademie statt.

Literatur.

Fritz Brand und Emil Wuffli, Pflanzenzeichnen in der Schule. Verlag von A. Franke, Bern. 25 Tafeln. 2 Fr.

Die 25 Tafeln (Tanne, Mistel, Schneeglöcklein, Maßliebchen, Erdbeere und Sauerklee, Birne ꝛc. ꝛc.) bieten in ihren Naturstudien und daraus hervorgehenden Anwendungen im Ornament jedem Lehrer nicht nur zum eigenen Studium, sondern hauptsächlich zur direkten Verwendung im Zeichenunterricht eine Fülle von Motiven, wie sie in dieser Qualität um den Preis von Fr. 2.— noch nicht geboten wurden. Der den Tafeln beigegebene Kommentar bringt ausführliche Erklärungen über die spezielle Methodik des Pflanzenzeichnens, die Erstellung der Naturstudien, sowie über die Einteilung und Farbengebung der mitgeteilten Anwendungen im Ornament.

Sie entsprechen somit den neueren Bestrebungen, die Naturform dem Zeichenunterricht zu grunde zu legen, wofür sich die Pflanze in ihren verschiedenen Erscheinungsformen als ein sehr geeignetes Lehrmittel erweist. Der Preis ist ungemein billig und die Stilisierung trefflich. — Auch der Kommentar, 31 S. stark, ist praktisch und lehrreich. — L.

Uebersichtliche Zusammenstellung der Ordnungs-, Frei- und Stabübungen und der Spiele des Volksschulturnens, von Ed. Küffner, Turnlehrer am Lehrerseminar in Würzburg. 4. verb. Aufl. 50 Pfg. 34 S. F. X. Buchersche Verlagsbuchhandlung.

Das Büchlein ist zügig, diese Systematik der Ordnungs-, Frei- und Stabübungen hat Erfolg bei den Fachleuten, erscheint sie doch schon viermal ev. zweimal als Sonderschrift. In dieser Auflage ist die Systematik des Mädchenturnens ausgeschieden, weil demnächst ein eigenes Buch die Uebersicht dieser Uebungen bietet. Ein wertvoller „Anhang" bringt einen gedrängten Abriß der Methodik des Volksschulturnens. Die „Spiele" beschlagen Lauf-, Ball-, Kampf- und Unterhaltungs-Spiele (die hüpfenden Frösche, Irrgarten, Foppen mit dem Ball, Jakob, wo bist du? u. s. w.) — Die „Zusammenstellung" ist berechnet für Zöglinge der Lehrerseminarien und dürfte ihrer Billigkeit, Faßlichkeit und Anschaulichkeit wegen sehr willkommen sein, dabei ist sie auch sehr übersichtlich. — H.

Herr, lehre uns beten! Autor: Xaver Schnüriger, Pfr. Verlag: Erz.-Anstalt „Paradies" in Ingenbohl. Preis: 50 Rp. —

Inhalt: Tägliche Gebete — Andachten während der Woche — Die hl. Messe — Die hl. Beicht — Kommunionandacht — Firmgebete — Nachmittagsandachten — Gebete zur Mutter Gottes und den Heiligen — Fürbitten — Hl. Zeiten und Feste des Kirchenjahres — Lieder (ohne Melodie). Die 4. Auflage spricht für die Zügigkeit des Büchleins. —

Hurra! Entlassen! Verlag von Butzon u. Bercker in Kevelaer. —

Ein geistlicher Rektor, G. Heßdoerfer in M.-Gladbach, sendet mit diesem Schriftchen ein gehaltvolles, zeitgemäßes und praktisches Freundes-

wort an unsere Jugend anläßlich ihrer Schulentlassung in die Welt. Der klarsehende Autor will die Jugend einen Blick tun lassen in jene neue Welt, die sich ihr nun auftut, und zeigt, wie sie Glück und Freude oder Unglück und Tränen ernten, erleben kann. Berufswahl, Umgang, Fortbildung, Lektüre, Bürgertugenden 2c., all' das kommt warm, eindringlich und verständig zur Sprache. Empfehlenswert! —

J. Geisel. Landschafts-, Völker- und Städtebilder. Preis 1 Mk. 80. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Halle a. d. Saale. Pädagog. Verlag von Hermann Schroedel.

Das Büchlein ist eine Erläuterung zu den „geographischen Charakterbildern" von A. Lehmann, den „geographischen Charakterbildern für Schule und und Haus" von Hölzel und den „ethnographischen Bildern" (Völkertypen) von Lehmann-Lentemann. Der Verfasser hat ein recht brauchbares Hilfsmittel für eine zweckmäßige Verwertung obgenannter Bilder geschaffen. Der Stoff ist deutlich gegliedert und auf solche Objekte beschränkt, die zugleich als Typen gelten. K.

R. Meyer, Naturlehre für höhere Mädchenschulen, Lehrerinnenseminare und Mittelschulen. Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage. Preis geb. 3 Mk. Leipzig, G. Freytag.

Ein sehr empfehlenswertes Lehrbuch. Wo immer möglich, wird von der Erfahrung ausgegangen, und die Experimente sind meist so gewählt, daß sie von den Schülerinnen leicht eigenhändig wiederholt werden können. Die zahlreichen Illustrationen erleichtern das Studium.

Dr. **Adolf Calmberg, Die Kunst der Rede.** Lehrbuch der Rhetorik, Stilistik, Poetik. Neu bearbeitet von H. Utzinger. Vierte Auflage. Zürich, Art. Institut Orell Füßli.

Das Buch enthält nach meiner Ansicht zu vielerlei. Der eigentliche Titel des Werkes ist: „Die Kunst der Rede", dabei hätte der Verfasser bleiben sollen. Es ist ja gewiß richtig, daß Stilistik und Poetik für die Rhetorik auch wichtig sind, aber das unbedingt Notwendige hätte an geeigneter Stelle kurz angebracht werden können. Redner haben in unserer Zeit großen Einfluß, und darum ist es gut, wenn auch in dieser Beziehung für tüchtigen Nachwuchs gesorgt wird, ob aber dazu eine eingehende Kenntnis der Poetik nötig ist, möchte ich doch bezweifeln. — Die Abhandlungen über Rhetorik, Stilistik und Poetik sind jedoch sehr sorgfältig ausgeführt und übersichtlich geordnet, wodurch das Studium gewiß sehr erleichtert wird. Das Buch ist für Lehrerbibliotheken empfehlenswert. U.

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die **Inserenten** unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter" zu berufen. Was nützt Solidarität in Worten? Die **Taten** sollen sie bekunden. —

Briefkasten der Redaktion.

Zum ersten Male seit 1895 tritt die Chefredaktion während ca. 3 Wochen redaktionell in Ausstand. Sie hat aber bedeutend vorarbeiten lassen, so daß die Dinge, einen Druckfehler mehr oder weniger, ihren gewohnten Gang gehen. Korrespondenzen können an die übliche Adresse abgehen und finden regelmäßige Aufnahme. Die Schulnachrichten, jeweils meistens den Tagesblättern entnommen, werden unterbleiben, was einem Teile der verehrten Leser offenbar nur willkommen ist, da viele dieser „Kleinkrämerei" abhold sind. Also Gott befohlen und der Nachsicht der v. Leser!